

NORDDEUTSCHER BILLARD VERBAND E.V.



Sport- & Turnier- ordnung

Besonderer Teil Karambolage



Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
1. Richtlinien für den Spielbetrieb	4
1.1. Spielmaterial	4
1.2. Spielraum	4
1.3. Spielkleidung.....	4
1.4. Klasseneinteilung	5
1.5. Ranglisten	6
2. Ligawettbewerb als Mannschaftsmeisterschaft	6
2.1. Allgemeines.....	6
2.2. Spielklasseneinteilung.....	6
2.3. Startberechtigung.....	7
2.4. Meldefristen.....	7
2.5. Spielmodus	7
2.6. Anfangszeiten / Ablauf des Spieltages.....	7
2.7. Mannschaftsstärke	8
3. Pokalwettbewerb als Mannschaftsmeisterschaft	8
3.1. Allgemeines.....	8
3.2. Meisterschaftsangebot	8
3.3. Meldung / Qualifikation.....	8
3.4. Mannschaftszusammensetzung und Modus	8
4. Norddeutsche Meisterschaften	8
4.1. Allgemeines.....	8
4.2. Disziplinen kleines Billard (TB).....	9
4.3. Disziplinen großes Billard (MB)	9
4.4. Austragungsmodus	9
4.5. Distanzen	10



4.7. Meldungen	11
4.8. Nachmeldungen	12
4.9. Karenzzeit	12
5. Weitere Wettbewerbe	12
6. Strafbestimmungen	12
6.1. Verhängung von Strafgeldern	12
6.2. Die Strafen	12
7. Inkrafttreten.....	12
Anhang: Strafkatalog der STO-BTK	13
Anhang: Turniermodi.....	14



Präambel

Zweck dieser Sport- und Turnierordnung-Besonderer Teil Karambolage (STO-BTK) regelt als Ergänzung zur Sport- und Turnierordnung-Allgemeiner Teil (STO-AT) den Karambolage Sportbetrieb in den verschiedenen Mannschafts- und Einzelwettbewerben im Norddeutschen Billard Verband (NBV).

Ziel aller Wettbewerbe ist es, den jeweiligen Meister zu ermitteln und hieraus ggf. die Teilnehmer für die Norddeutsche Meisterschaft (NDM) oder nationalen Meisterschaften. Dies nach gleichen Regeln und im koordinierten Sportbetrieb. Die Vertretung des Billardsportes in und mit der Öffentlichkeit, sowie der Leistungsvergleich mit anderen Sportlern unter Berücksichtigung des fairen und sportlichen Miteinanders.

Diese STO-BTK basiert auf der gültigen STO-AT des NBV. Alle dort aufgeführten Regeln und Richtlinien behalten ihre Gültigkeit und können durch diese Ordnung nur ergänzt werden.

Treten zwingende Umstände ein, so ist das geschäftsführende Präsidium mit dem Landessportwart berechtigt, Ausschreibungen zu ändern, zu ergänzen oder zu beschränken, sofern dies zur Durchführung und Abwicklung der Wettbewerbe erforderlich ist.

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit – insbesondere um die Lesbarkeit nicht zu beeinträchtigen – wird auf eine weibliche Sprachform verzichtet. Alle Bestimmungen und Bezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf Frauen und Männer. Der Norddeutsche Billard Verband e.V. setzt sich für die Gleichbehandlung der Frauen nach dem Prinzip des Gender Mainstreaming ein.



1. Richtlinien für den Spielbetrieb

1.1. Spielmaterial

Alle Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften des NBV werden auf dem Turnier- oder Matchbillard ausgetragen. Die Tische sind so zu stellen, dass zwischen Bandeninnenkante und fest stehenden Teilen wie Wände, Pfeiler etc. mindestens 1,5m Freiraum vorhanden ist. Zwischen den Tischen darf der Freiraum nicht unter 1,0m sein. Eine Ausnahmeregelung durch den Landessportwart ist möglich. Ansonsten gilt die Materialnorm der DBU. Verbandsvereine können Protest gegen Spielstätten einlegen. Ein solcher Protest wird dann bei der nächsten Sportratssitzung behandelt.

1.2. Spielraum

1.2.1. Zur Ausleuchtung der Spielfläche sind im Abstand von mind. 80 cm über der Spielfläche des Billardtisches Lampen anzubringen. Das Licht soll die gesamte Spielfläche gleichmäßig ausleuchten, keine Schatten werfen und eine Leuchtkraft von minimal 500 Lux haben. Die Beleuchtung darf den Sportler nicht blenden

1.2.2. Die Bodenfläche rund um das Sportgerät ist in einer Breite von mind. 1,5m mit einem rutscharmen Bodenbelag zu versehen. Teppichboden gilt als rutscharm.

1.2.3. Die Spielstätte muss ausreichend beheizt sein (min. 18°).

1.3. Spielkleidung

Ergänzend zu Pkt. 1.3. der STO-AT ist bei allen Veranstaltungen dieser Ordnung folgenden Kleidung zu tragen

- a) Ein weißes oder schwarzes Oberhemd oder ein Vereinsshirt.
- b) Weste mit einfarbiger Frontpartie und Vereinseblem das ganzflächig an der linken Brust angebracht sein muss. Das Vereinseblem muss mindestens aus dem Schriftzug des Vereinsnamens bestehen. Bestickung, Bedruckung oder Beflockung ist zulässig.
- c) Das Verbandseblem muss entsprechend der STO-AT angebracht sein.
- d) Dunkle Schuhe (keine Turnschuhe, Stiefel, Sandalen o.ä.) und dunkle Socken.
- e) Lange dunkle Hose, für Frauen gilt sinngemäß auch dunkler Rock.



1.4. Klasseneinteilung

1.4.1. Es gelten folgende Klasseneinteilung nach BTGD oder Saison-GD (jeweils ab...)

Disziplin	Spielklassen									
	Kleines Billard (TB)							Großes Billard (MB)		
	1	2	3	4	5	6	7	I	II	III
Freie Partie	25,000	16,000	10,000	7,000	4,000	2,000	0,000	10,000	5,000	0,000
Cadre 35/2	6,000	0,000								
Cadre 52/2	5,000	0,000								
Einband	2,500	0,000						3,000	0,000	
Dreiband	0,700	0,000						0,700	0,500	0,000
Cadre 47/2								7,000	0,000	
Cadre 71/2								5,000	0,000	

1.4.2. Zusätzlich muss eine Mindesteinstufung in der Klasse 5 Freie Partie - Kleines Billard nachgewiesen werden, um am großen Billard die Freie Partie, die Cadre-Disziplinen und Einband spielen zu können.

1.4.3. Zum Erreichen der Klasse I Dreiband Großes Billard muss zusätzlich sowohl beim BTGD, als auch bei einem Saison-GD eine Mindestballzahl von 65 erreicht sein. Zum Erreichen der Klasse II Dreiband Großes Billard muss entsprechend eine Mindestballzahl von 45 erreicht sein.

1.4.4. Die Klasseneinteilung ergibt sich für jede Disziplin entweder

- a) aus der aktuellen Rangliste
oder
- b) aus der Jahresabschlussrangliste der vorhervergangenen Saison (inklusive der enthaltenen beiden anderen Vorjahre)
oder
- c) falls ein Spieler nicht in der Rangliste geführt wird, aus einem Antrag auf Einstufung. Der Antrag auf Einstufung ist für die Teilnahme an Einzelmeisterschaften 2 Wochen vor der 1. Qualifikationsrunde, für die Teilnahme an Liga-Spielen 2 Wochen vor dem ersten Einsatz beim Landessportwart zu stellen und muss ggf. relevante Leistungsnachweise enthalten. Hierbei sind deutliche Untereinstufungen zu vermeiden.



1.5. Ranglisten

- 1.5.1. Die Einzelergebnisse aller offiziellen Turniere (NBV – DBU – CEB – UMB) werden für jede Disziplin in einer aktuellen Rangliste, die mindestens GD-BTGD-BED-HS enthält, vom Landessportwart geführt und in geeigneten Abständen den Vereinen zugesandt.
- 1.5.2. Die Ranglistenreihenfolge ergibt sich aus dem aktuellen erzielten GD der laufenden Saison, danach aus dem GD der Jahresabschlussrangliste der Vorsaison und danach aus dem GD der Jahresabschlussrangliste der davor bestrittenen Saison. Spieler die weniger als drei Partien in einer Disziplin in einer Saison gespielt haben, werden in der Reihenfolge ihres erspielten Schnittes (jedoch ohne ausgewiesenen GD) hinter den anderen Spielern angeführt und entsprechend bei einer neuen Jahresrangliste in die Vorjahre übernommen.
- 1.5.3. Ein TGD wird errechnet, wenn der Spieler im Verlaufe eines Turnieres mindestens drei Partien in einer Disziplin bestritten hat. Als TGD gilt auch, wenn im Mannschaftsmehrkampf in einer Disziplin mindestens drei Partien an einem Spieltag gespielt wurden.
- 1.5.4. Ein Saison-GD wird errechnet, wenn der Spieler im Verlauf einer Saison mindestens drei Partien in einer Disziplin bestritten hat.
- 1.5.5. Für die Disziplinen am großen Billard zählen jeweils Hin- und Rückrunde der Bundesliga als ein Turnier in diesem Sinne, wenn jeweils mindestens drei Partien bestritten worden sind.
- 1.5.6. Nach dem letzten Turnier der Saison wird eine Jahresabschlussrangliste für jede Disziplin erstellt.
- 1.5.7. Für die Mannschaftswettbewerbe werden je nach Art entsprechende Meisterschaftstabellen geführt.

2. Ligawettbewerb als Mannschaftsmeisterschaft

2.1. Allgemeines

- 2.1.1. Die Regelungen in der STO-AT Pkt. 3 ff. gelten entsprechend.
- 2.1.2 Die möglichen, angebotenen Ligawettbewerbe werden vor der Saison von der Sportratssitzung festgelegt.

2.2. Spielklasseneinteilung

- 2.2.1. Die Einteilung der Spielklassen, auch Liga genannt, erfolgt unter verschiedenen Gesichtspunkten.
 - a) Eingegangene Meldungen bis zu den Meldeschlüssen.
 - b) Abschlusstabellen der vorangegangenen Spielzeit



2.3. Startberechtigung

2.3.1. Eine Startberechtigung wird nur erteilt, wenn:

- a) die Meldung der Mannschaften bis zum Meldeschluss form- und fristgerecht beim Landessportwart eingegangen ist.
- b) die Vereine ihre spielberechtigten Sportler form- und fristgerecht bis zum Meldeschluss dem Landesportwart mitgeteilt haben.
- c) die nötige Tischanzahl vorhanden ist.

2.4. Meldefristen

2.4.1. Die Meldefristen werden vom Landessportwart in einer Ausschreibung bekanntgegeben. Im Regelfall liegt die Meldefrist 2 Wochen vor dem Turnierbeginn.

2.4.2. Alle Meldungen bedürfen der Schriftform. Zur Verarbeitung der Meldevorgänge kann ein Online-Portal herangezogen werden.

2.4.3. Für alle Meldungen gilt das Datum des Posteinganges beim Landessportwart oder der Meldeschluss im Online-Portal.

2.4.4. Nicht korrekte oder unvollständige Meldungen werden nicht anerkannt.

2.4.5. Mit der Abgabe der Meldung erkennt der Verein mit seinen Sportlern die Richtlinien des NBV an.

2.5. Spielmodus

Distanzen und weitere Modalitäten werden auf der Sportratssitzung, bzw. in der Ausschreibung festgelegt. Siehe auch Anhang Turniermodi.

2.6. Anfangszeiten / Ablauf des Spieltages

2.6.1. Anfangszeiten ergeben sich aus der Ausschreibung

2.6.2. Die Karenzzeit gem. Pkt. 3.6. der STO-AT ist zu beachten.

2.6.3. Die einzelne Partie muss 5 Minuten nach Aufruf aufgenommen werden. Ist ein Sportler 5 Minuten nach Aufruf nicht spielbereit, nicht anwesend bzw. tritt er zum Spiel nicht an, ist die einzelne Partie mit dem höchstmöglichen Ergebnis als verloren zu werten.

2.6.4. Eine Mannschaft muss zu Beginn der Begegnung in spielberechtigter Form anwesend sein (siehe dazu Pkt 2.81.3 dieser STO & 1.8.3 der STO-AT). Für nachfolgende Spieler entfällt jeglicher Spielanspruch.



2.7. Mannschaftsstärke

2.7.1. Tritt eine Mannschaft mit einem Sportler weniger an als es vorgeschrieben ist, so ist dies im Spielbericht und bei der Ergebnismeldung zu vermerken.

Die betreffende Mannschaft wird gem. Strafkatalog bestraft.

2.7.2. Eine Mannschaft mit zwei (2) Sportlern weniger ist nicht Spielberechtigt und wird gem. Strafkatalog bestraft. Die Mannschaft gilt als nicht angetreten.

3. Pokalwettbewerb als Mannschaftsmeisterschaft

3.1. Allgemeines

Die Regelungen in der STO-AT Pkt. 3.10 ff. gelten entsprechend.

3.2. Meisterschaftsangebot

a) Theo-Drews-Pokal

3.3. Meldung / Qualifikation

Jeder Verein ist zur Meldung von Mannschaften berechtigt. Es erfolgt keine Qualifikation zu den Wettbewerben.

3.4. Mannschaftszusammensetzung und Modus

a) Theo-Drews-Pokal

Beim Theo-Drews-Pokal treten vier Spieler je Mannschaft an. Vor jeder Begegnung erfolgt die Zuordnung der durch die Spieler zu spielenden Disziplin durch Losentscheid. Disziplinen:

Freie Partie, Cadre 52/2, Einband, Dreiband. Austragungsmodus und Distanzen werden vom Ausrichter, abhängig von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften, festgelegt.

4. Norddeutsche Meisterschaften

4.1. Allgemeines

4.1.1. Die Norddeutschen Meisterschaften (NDM) werden veranstaltet, um denjenigen Sportler zu ermitteln, der an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen kann. Für die NDM wird eine eigene Ausschreibung erstellt, die weitere Einzelheiten regelt.

4.1.2. Die Regelungen in der STO-AT Pkt. 2 ff. gelten entsprechend.



4.1.3. Grundsätzlich werden in jeder Klasse Meisterschaften angeboten. Ob in Vorrundengruppen die Turnierteilnehmer der Klassenmeisterschaftsrunde ermittelt werden oder direkt Endrunden gespielt werden, entscheidet der Landessportwart aufgrund der gemeldeten Teilnehmerzahl. Bei sehr geringer Anzahl von Teilnehmern in einer Klasse können zwei oder mehrere Klassen zu einem Turnier zusammengefasst werden. Dann wird ein gemeinsamer Norddeutscher Meister der zusammengefassten Klasse ausgespielt.

4.2. Disziplinen kleines Billard (TB)

- a) Freie Partie
- b) Einband
- c) Dreiband
- d) Cadre 35/2
- e) Cadre 52/2

4.3. Disziplinen großes Billard (MB)

- a) Freie Partie
- b) Einband
- c) Dreiband
- d) Cadre 47/2
- e) Cadre 71/2

4.4. Austragungsmodus

4.4.1. Der Austragungsmodus für das jeweilige Turnier ist der jeweiligen Ausschreibung zu entnehmen. Siehe auch Anhang Turniermodi. Der Landessportwart kann bei triftigem Grund von den festgelegten Turniermodi abweichen. Dies muss in der Ausschreibung erkenntlich sein.

4.4.2. Die Platzierung erfolgt bei Turnieren jeder gegen jeden (ebenso auch bei Gruppen) nach der erreichten Punktzahl, bei Punktgleichheit nach dem GD, danach nach dem direkten Vergleich, dann dem BED, dann der Höchstserie. Sind alle gleich, wird eine Entscheidung durch einen Bandenentscheid herbeigeführt.



4.4.3. Bei Turnieren mit K.O.-Spielen entscheidet bei einem Unentschieden zuerst eine Verlängerung um 10% (auf eine ganze Zahl auf- oder abzurunden) der zu erreichenden Ballzahl mit Anfangsball und Nachstoß. Ist auch hier ein Unentschieden das Ergebnis, werden abwechselnd 10 Anfangsbälle ohne Fortsetzung gespielt. Der Spieler mit den meisten Punkten daraus gewinnt. Bei einem weiteren Unentschieden wird eine Entscheidung durch einen Bandenentscheid herbeigeführt. Die Spielerreihenfolge bleibt immer bestehen. Das Ergebnis der Verlängerung bzw. der weiteren Entscheidungen sind auf dem Turnierprotokoll gesondert zu vermerken. Die hierbei erzielten Ballzahlen und Aufnahmen sind nicht schnittrelevant!

4.5. Distanzen

4.5.1. Kleines Billard

a)

Disziplin	Distanzen	
	Punkte	Aufnahmen
Freie Partie Kl. 1	250	15
Freie Partie Kl. 2	200	15
Freie Partie Kl. 3	150	15
Freie Partie Kl. 4	150	20
Freie Partie Kl. 5	100	20
Freie Partie Kl. 6	80	20
Freie Partie Kl. 7	40	20
Cadre 35/2 Kl. 1	200	15
Cadre 35/2 Kl. 2	100	20
Cadre 52/2 Kl. 1	150	15
Cadre 52/2 Kl. 2	80	20
Einband Kl. 1	100	20
Einband Kl. 2	50	25
Dreiband Kl. 1	30	25
Dreiband Kl. 2	20	25

b) Bei Zusammenlegung von Einzelmeisterschaften wird die Distanz der teilnehmenden höchsten Klasse angesetzt.



- c) Der Landessportwart kann auch andere Distanzen festlegen, wenn er dies als sinnvoll oder für notwendig erachtet.

4.5.2 Großes Billard

a)

Disziplin	Distanzen	
	Punkte	Aufnahmen
Freie Partie Kl. I	300	15
Freie Partie Kl. II	200	20
Freie Partie Kl. III	100	20
Cadre 47/2 Kl. I	200	15
Cadre 47/2 Kl. II	150	20
Cadre 71/2 Kl. I	150	15
Cadre 71/2 Kl. II	40	20
Einband Kl. I	100	20
Einband Kl. II	75	25
Dreiband Kl. I	40	50
Dreiband Kl. II	25	40
Dreiband Kl. III	20	40

- b) Bei Zusammenlegung von Einzelmeisterschaften wird die Distanz der teilnehmenden höchsten Klasse angesetzt.
- c) Der Landessportwart kann auch andere Distanzen festlegen, wenn er dies als sinnvoll oder für notwendig erachtet.

1.2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler die die Einzelspielberechtigung gem. Pkt. 1.8.3 der STO-AT erhalten haben.

1.3. Meldungen

1.3.1. Alle Meldungen zu den Wettbewerben sind schriftlich unter Verwendung der Meldeliste bis zum Meldeschluss einzureichen (Posteingang). Zur Verarbeitung der Meldevorgänge kann ein Online-Portal herangezogen werden.

1.3.2. Fristgerechte Meldungen sind Startgeldfrei

1.3.3. Die Meldeschlüsse zur den einzelnen Wettbewerben sind aus der Ausschreibung zu entnehmen.



1.4. Nachmeldungen

1.4.1. Nachmeldungen zum Ersatz eines fristgerecht gemeldeten Spielers sind gestattet.

1.4.2. Nachmelden kann nur der Verein tätigen, nicht der Sportler selber.

1.5. Karenzzeit

Ist ein Spieler bei Aufruf und nach Ablauf der Karenzzeit von 15 Minuten nicht spielbereit, ist die Begegnung für den Betroffenen als verloren zu werten und hat den Ausschluss aus dem Wettbewerb (gem. Pkt. 2.6. der STO-AT) zur Folge.

2. Weitere Wettbewerbe

2.1.1. Weitere Verbandsturniere kann der Landessportwart in Zusammenarbeit mit seinem Vertreter und den Vereinssportwarten festlegen. Die Regelungen gem. dieser STO sind zu berücksichtigen oder gesondert in der Ausschreibung festzulegen.

3. Strafbestimmungen

3.1. Verhängung von Strafgeldern

3.1.1. Wird wegen Verstoßes gegen die STO-BTK eine Geldstrafe verhängt, so kann nach Bestandskraft die Spielberechtigung des Sportlers, bis zum Ausgleich der Geldstrafe, ruhen. Dieses wird dem Sportler in dem Strafbescheid mitgeteilt.

3.1.2. Werden gegen Mannschaften Geldstrafen verhängt, so müssen diese bis Saisonende beglichen werden. Erfolgt dies nicht, so sind nachträgliche Punktabzüge und Platzierungsänderungen möglich.

3.1.3. Vereine haften für die gegen ihre Zugehörigen verhängten Strafgeldern (Grundlage §22 Abs. 7 der gültigen NBV Satzung).

3.2. Die Strafen

Die im Anhang aufgelisteten Strafen sind ein Auszug aus der NBV Rechts- und Strafordnung und beinhalten nur die Strafen der STO-BTK

4. Inkrafttreten

Die STO-BTK tritt gemäß Beschluss der Sportratssitzung vom 06.07.2015 mit sofortiger Wirkung in Kraft und ersetzt die bis dahin gültige STO-BTK, so wie alle vorher getroffenen Einzelregelungen.



Anhang: Strafkatalog der STO-BTK

Verstoß	Erklärung	Strafe	Bußgeld
Pkt. 1.1 Pkt. 1.2	Verstoß gegen Richtlinien	Protestmöglichkeit	./.
Pkt. 1.31.3	Nicht korrekte Spielkleidung	Verlust der Einzelspielberechtigung	25,- €
Pkt. 2.7.32.6.3	Nicht rechtzeitig Spielbereit	Verlust der einzelnen Partie (höchstmögliche Wertung)	./.
Pkt.2.8.12.7.1	Antritt in unvollständiger Mannschaftsstärke	Verlust der jeweiligen Einzelpartien (höchstmögliche Wertung)	50,- €
Pkt.2.8.22.7.2	Antritt in unvollständiger Mannschaftsstärke	Spielverlust (höchstmögliche Match-Wertung, Mannschaft gilt als nicht angetreten)	100,- €
Pkt. 2.8.20	Antritt mit nicht korrekter Mannschaftsstärke	Disqualifikation aus dem Pokal-Wettbewerb	100,- €
Pkt.2.7.21.5	Ablauf der Karenzzeit bei der NDM	Ausschluss aus dem Wettbewerb	50,- €



Anhang: Turniermodi

Im Folgenden werden die zu spielenden Turniermodi für Einzelspielerturniere in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl als Tabelle dargestellt. Bei Teilnehmerzahlen von 13 oder mehr Spielern erfolgt die Durchführung gemäß der Einladung.

Turnier	Bälle	Aufn.	1'er Feld	2'er Feld	3'er Feld	4'er Feld	5'er Feld	6'er Feld	7'er Feld	8'er Feld	9'er Feld	10'er Feld	11'er Feld	12'er Feld
Freie Partie Kl. 1	250	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. 2	200	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. 3	150	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. 4	150	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. 5	100	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. 6	80	20	T0	T1	T2	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T18	T21	T24
Freie Partie Kl. 7	40	20	T0	T1	T2	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T18	T21	T24
Cadre 35/2 Kl. 1	200	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Cadre 35/2 Kl. 2	100	20	T0	T1	T2	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T18	T21	T24
Cadre 52/2 Kl. 1	150	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Cadre 52/2 Kl. 2	80	20	T0	T1	T2	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T18	T21	T24
Einband Kl. 1	100	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Einband Kl. 2	50	25	T0	T1	T2	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T18	T21	T24
Dreiband Kl. 1	30	25	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Dreiband Kl. 2	20	25	T0	T1	T2	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T18	T21	T24
Freie Partie Kl. I	300	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. II	200	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Freie Partie Kl. III	100	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Cadre 47/2 Kl. I	200	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Cadre 47/2 Kl. II	150	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Cadre 71/2 Kl. I	150	15	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Cadre 71/2 Kl. II	40	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Einband Kl. I	100	20	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Einband Kl. II	75	25	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23
Dreiband Kl. I	40	50	T0	T1	T2	T3	T5	T8	T11	T14	T17	T19	T22	T23
Dreiband Kl. II	25	40	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T17	T19	T22	T23
Dreiband Kl. III	20	40	T0	T1	T2	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T19	T22	T23
Grand Prix			T0	T0	T0	T3	T4	T7	T12	T15	T16	T20	T21	T24
Nordcup			T0	T0	T0	T3	T4	T6	T9	T13	T16	T18	T21	T23



Im Folgenden werden die einzelnen Turniermodi mit dem entsprechenden Turnierablauf erläutert.

Grundsätzliches:

- Die Reihenfolge des Ausgangsklassements wird nach der Jahresabschlussrangliste der vorherigen Saison gebildet. Teilnehmer die dort nicht geführt sind, werden ans Ende des Ausgangsklassements gelost.
- Die Bildung von Gruppen erfolgt immer nach dem in den einzelnen Turniermodi dargestellten System und dem Ausgangsklassement.
- Die Platzierungen innerhalb von Gruppen (auch zum Abschluß der Gruppen gegeneinander), sowie der Turnierabschluß beim Modus jeder gegen jeden, werden entsprechend der STO-BTK Punkte 4.4.2 bzw. 4.4.3 ermittelt.
- Sofern es unterschiedliche Gruppenspieleranzahlen gibt, erfolgt die Gegenüberstellung von Gruppenplätzen zur Feststellung der besten und folgenden über den in den Gruppenspielen erzielten Durchschnitt.
- In allen Turnieren ist der festgelegte Turnierablauf einzuhalten. Dies ist auch unabhängig von der Vereinszugehörigkeit der einzelnen Teilnehmer zu beachten, um einen reibungslosen, zügigen Turnierablauf zu gewährleisten.
- Vor Turnierbeginn bestimmt der Ausrichter die Tischnummern.

T0 → Turnier findet nicht statt.

T1 → Turnier wird als Dreifachrunde jeder gegen jeden durchgeführt.

(2 Teilnehmer, ein Billard, 3 Spielrunden, 1 Turniertag)

T2 → Turnier wird als Doppelrunde jeder gegen jeden durchgeführt.

(3 Teilnehmer, ein Billard, 6 Spielrunden, 1 Turniertag)

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1
1.	1 – 3
2.	2 – 3
3.	1 – 2
4.	1 – 3
5.	2 – 3
6.	1 – 2



T3 → Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt.

(4 Teilnehmer, zwei Billards, 3 Spielrunden, 1 Turniertag)

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2
1.	2 – 3	1 – 4
2.	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → losen)	
3.	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → losen)	

T4 → Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt.

(5 Teilnehmer, zwei Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2
1.	2 – 4	1 – 5
2.	1 – 4	2 – 3
3.	2 – 5	3 – 4
4.	1 – 3	4 – 5
5.	3 – 5	1 – 2



T5 → Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt.

(5 Teilnehmer, zwei Billards, 6 Spielrunden, 2 Turniertage)

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2
Turniertag 1	1.	2 – 4	1 – 5
	2.	1 – 4	2 – 3
	3.	3 – 5	-----
Turniertag 2	4.	2 – 5	3 – 4
	5.	1 – 3	4 – 5
	6.	-----	1 – 2



T6 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 3 Spieler, Platzierung 5,3, Halbfinale, Finale durchgeführt.

(6 Teilnehmer, drei Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 3	Spieler 4
Spieler 6	Spieler 5

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 3
1.	2 – 4	1 – 5	-----
2.	1 – 4	2 – 3	-----
3.	2 – 5	3 – 4	-----
4.	Halbfinale über Kreuz Tische losen		Platz 5
5.	Finale und Platz 3-4 Ausrichter bestimmt Tische		



T7 → Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt.

(6 Teilnehmer, drei Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3
1.	2 – 5	3 – 4	1 – 6
2.	3 – 6	1 – 5	2 – 4
3.	1 – 4	2 – 3	5 – 6
4.	4 – 5	2 – 6	1 – 3
5.	1 – 2	4 – 6	3 – 5

T8 → Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt.

(6 Teilnehmer, drei Billards, 5 Spielrunden, 2 Turniertage)

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3
Turniertag 1	1.	2 – 5	3 – 4	1 – 6
	2.	3 – 6	1 – 5	2 – 4
	3.	1 – 4	2 – 3	5 – 6
Turniertag 2	4.	4 – 5	2 – 6	1 – 3
	5.	1 – 2	4 – 6	3 – 5



T9 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 3 und 4 Spieler, Platzierung 5,3, Finale durchgeführt.

(7 Teilnehmer, drei Billards, 4 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
-----	Spieler 7

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2
1.	1 – 3	1 – 4	2 - 3
2.	2 – 3	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → losen)	
3.	1 – 2	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → losen)	
Vierter aus Gruppe 2 = Platz 7			
4.	Finale, Platz 3-4 und Platz 5-6 Ausrichter bestimmt Tische		



T10 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 3 und 4 Spieler, Platzierung 5,3, Halbfinale, Finale durchgeführt.

(7 Teilnehmer, drei Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
-----	Spieler 7

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2
1.	1 – 3	1 – 4	2 - 3
2.	2 – 3	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → losen)	
3.	1 – 2	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → losen)	
Vierter aus Gruppe 2 = Platz 7			
4.	Halbfinale über Kreuz, Platz 5-6 Tische losen		
5.	Finale, Platz 3-4 Ausrichter bestimmt Tische		



T11 → Turnier wird im Modus jeder gegen jeden durchgeführt.

(7 Teilnehmer, drei Billards, 7 Spielrunden, 2 Turniertage)

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3
Turniertag 1	1.	3 – 6	4 – 5	2 – 7
	2.	5 – 6	4 – 7	1 – 3
	3.	2 – 4	1 – 5	6 – 7
	4.	1 – 7	2 – 6	3 – 5
Turniertag 2	5.	3 – 4	1 – 6	2 – 5
	6.	5 – 7	2 – 3	1 – 4
	7.	1 – 2	3 – 7	4 – 6



T12 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 3 und 4 Spieler, Platzierung 6,5,3, Halbfinale, Finale durchgeführt.

(7 Teilnehmer, drei Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gespielt werden hier 15 Aufnahmen, die Ausspielpunktzahl wird entsprechend dem in der Übersichtstabelle vorgegebenen Verhältnis angepasst.

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
-----	Spieler 7

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2
1.	1 – 3	1 – 4	2 - 3
2.	2 – 3	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → lösen)	
3.	1 – 2	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → lösen)	
4.	Halbfinale über Kreuz, Platz 5-6 Tische lösen		
5.	Finale, Platz 3-4, Platz 6-7 (Verlierer aus Spiel um Platz 5) Ausrichter bestimmt Tische		



T13 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 4 Spieler, Platzierung 7, 5, 3, Finale durchgeführt.

(8 Teilnehmer, vier Billards, 4 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
Spieler 8	Spieler 7

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 4 Gruppe 2
1.	1 – 4	2 – 3	1 – 4	2 - 3
2.	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → lösen)		Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → lösen)	
3.	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → lösen)		Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → lösen)	
4.	Finale, Platz 7-8,5-6,3-4 Ausrichter bestimmt Tische			



T14 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 4 Spieler, Platzierung 5-8 über Kreuz ,Halbfinale, Platz 7,5,3, Finale durchgeführt.

(8 Teilnehmer, vier Billards, 5 Spielrunden, 2 Turniertage)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
Spieler 8	Spieler 7

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 4 Gruppe 2
Spieltag 1	1.	1 – 4	2 – 3	1 – 4	2 - 3
	2.	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → losen)		Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → lo- sen)	
	3.	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → lo- sen)		Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → losen)	
Spieltag 2	4.	Halbfinale über Kreuz Tische losen		Platz 5-8 über Kreuz Tische losen	
	5.	Finale, Platz 7-8,5-6,3-4 Ausrichter bestimmt Tische			



T15 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 4 Spieler, Platzierung 7,5,3 ,Halbfinale, Finale durchgeführt.

(8 Teilnehmer, vier Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
Spieler 8	Spieler 7

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 4 Gruppe 2
1.	1 – 4	2 – 3	1 – 4	2 - 3
2.	Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → losen)		Verlierer wechseln den Tisch (bei unentschieden → losen)	
3.	Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → lo- sen)		Restliche Partien Bester Sieger (GD in 2.) bleibt am Tisch (bei unentschieden in 2. → losen)	
4.	Halbfinale über Kreuz Tische losen		Platz 7-8,5-6 Tische losen	
5.	Finale, Platz 3-4 Ausrichter bestimmt Tische			



T16 → Turnier wird im Modus 3 Gruppen a 3 Spieler, Platzierung 7,5, Halbfinale, Platz 8,3, Finale durchgeführt.

(9 Teilnehmer, vier Billards, 5 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2	Gruppe 3
Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3
Spieler 4	Spieler 5	Spieler 6
Spieler 9	Spieler 8	Spieler 7

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe2	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 3	Spielpaarung Tisch 4
1.	1 – 3	1 – 3	1 – 3	-----
2.	2 – 3	2 – 3	2 – 3	-----
3.	1 – 2	1 – 2	1 – 2	-----
4.	Halbfinale ü. Kreuz (3 Gruppenerste+bester Gruppenzweiter) Platz 7-8 (2 beste Gruppendritte) Platz 5-6 (restl. Gruppenzweite) Tische losen			
5.	Finale, Platz 3-4 Platz 8-9 (restl. Gruppendritter+Verlieren aus Spiel im Platz 7) Ausrichter bestimmt Tische			



T17 → 9 Teilnehmer, 2 Turniertage

Auffüllung auf 10 Teilnehmer durch

1. Sieger....

2. Zweiter.... ...aus unterer Klasse

3. Usw.

Dann Turniermodus T19



T18 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 5 Spieler, Halbfinale, Platz 9,7,5,3, Finale durchgeführt.

(10 Teilnehmer, vier Billards, 7 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
Spieler 7	Spieler 8
Spieler 10	Spieler 9

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 4 Gruppe 2
1.	3 – 4	2 – 5	3 – 4	2 - 5
2.	1 – 5	2 – 4	1 – 5	2 – 4
3.	4 – 5	1 – 3	4 – 5	1 – 3
4.	2 – 3	1 – 4	2 – 3	1 – 4
5.	1 – 2	3 – 5	1 – 2	3 – 5
6.	Halbfinale über Kreuz Platz 9-10,7-8 Tische losen			
7.	Finale, Platz 5-6,3-4 Ausrichter bestimmt Tische			



T19 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 5 Spieler, Halbfinale, Platz 9,7,5,3, Finale durchgeführt.

(10 Teilnehmer, vier Billards, 7 Spielrunden, 2 Turniertage)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
Spieler 7	Spieler 8
Spieler 10	Spieler 9

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 4 Gruppe 2
Spieltag 1	1.	3 – 4	2 – 5	3 – 4	2 - 5
	2.	1 – 5	2 – 4	1 – 5	2 – 4
	3.	4 – 5	1 – 3	4 – 5	1 – 3
	4.	2 – 3	1 – 4	2 – 3	1 – 4
Spieltag 2	5.	1 – 2	3 – 5	1 – 2	3 – 5
	6.	Halbfinale über Kreuz Platz 9-7 Tische losen			
	7.	Finale, Platz 5-6,3-4 Ausrichter bestimmt Tische			



T20 → Turnier wird im Modus 2 Gruppen a 5 Spieler, Platz 9,7,5,3, Finale durchgeführt.

(10 Teilnehmer, vier Billards, 7 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2
Spieler 1	Spieler 2
Spieler 4	Spieler 3
Spieler 5	Spieler 6
Spieler 7	Spieler 8
Spieler 10	Spieler 9

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 2 Gruppe1	Spielpaarung Tisch 3 Gruppe 2	Spielpaarung Tisch 4 Gruppe 2
1.	3 – 4	2 – 5	3 – 4	2 - 5
2.	1 – 5	2 – 4	1 – 5	2 – 4
3.	4 – 5	1 – 3	4 – 5	1 – 3
4.	2 – 3	1 – 4	2 – 3	1 – 4
5.	1 – 2	3 – 5	1 – 2	3 – 5
6.	Platz 9-10,7-8,5-6,3-4 Tische losen			
7.	Finale Ausrichter bestimmt Tische			



T21 → Turnier wird im Modus 3 Gruppen a 3,4 und 4 Spieler, Platzierung 9,7,5,3, Finale durchgeführt.

(11 Teilnehmer, vier Billards, 6 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2	Gruppe 3
Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3
Spieler 4	Spieler 5	Spieler 6
Spieler 7	Spieler 8	Spieler 9
-----	Spieler 11	Spieler 10

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3	Spielpaarung Tisch 4
1.	Grp 1→1 – 3	Grp 3→1 – 4	Grp 2→1 – 4	Grp 3→2 – 3
2.	Grp 3→2 – 4	Grp 2→1 – 3	Grp 1→2 – 3	Grp 2→2 – 4
3.	Grp 2→1 – 2	Grp 3→3 – 4	Grp 2→3 – 4	Grp 3→1 – 2
4.	Grp 2→2 – 3	Grp 1→1 – 2	Grp 3→1 – 3	-----
	Schlechtester Gruppenvierter = Platz 11			
5.	Platz 9-10 (bester Gruppenvierter+schlechtester Gruppendritter) Platz 7-8 (2 beste Gruppendritte) Platz 5-6 (2 schlechteste Gruppenzweite) Platz 3-4 (bester Gruppenzweiter+schlechtester Gruppenerster) Tische losen			
6.	Finale (2 beste Gruppenerste) Ausrichter bestimmt Tisch			



T22 → 11 Teilnehmer, 2 Turniertage

Auffüllung auf 12 Teilnehmer durch

1. Sieger....

2. Zweiter.... ...aus unterer Klasse

3. Usw.

Dann Turniermodus T23



T23 → Turnier wird im Modus 3 Gruppen a 4 Spieler, Platzierung 9-12 j.g.j., Platzierung 5-8 j.g.j., Halbfinale, Finale durchgeführt.

(12 Teilnehmer, vier Billards, 9 Spielrunden, 2 Turniertage)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2	Gruppe 3
Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3
Spieler 6	Spieler 5	Spieler 4
Spieler 7	Spieler 8	Spieler 9
Spieler 12	Spieler 11	Spieler 10

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3	Spielpaarung Tisch 4
Spieltag 1	1.	Grp 1→1 – 4	Grp 1→2 – 3	Grp 2→1 – 4	Grp 3→1 – 4
	2.	Grp 2→2 – 4	Grp 3→2 – 3	Grp 1→1 – 3	Grp 2→1 – 3
	3.	Grp 3→1 – 3	Grp 2→2 – 3	Grp 3→2 – 4	Grp 1→2 – 4
	4.	Grp 1→3 – 4	Grp 3→3 – 4	Grp 2→3 – 4	-----
	5.	Grp 2→1 – 2	Grp 1→1 – 2	Grp 3→1 – 2	-----
Einteilung nach Gruppenphase:					
Um Plätze 9-12→alle Gruppenvierten + schlechtester Gruppendritter					
Um Plätze 5-8→2 beste Gruppendritte + 2 schlechteste Gruppenzweite					
Halbfinale 1 → bester Gruppenzweiter + bester Gruppenerster					
Halbfinale 2 → 2 schlechtesten Gruppenersten					



Zu T23

	Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3	Spielpaarung Tisch 4
Spieltag 2	6.	Grp. Pl.5-8 1-4 Tische losen	Grp. Pl.5-8 2-3 Tische losen	Grp. Pl.9-12 1-4 Tische losen	Grp. Pl.9-12 2-3 Tische losen
	7.	Grp. Pl.9-12 Verlierer wechseln Tische losen	Grp. Pl.9-12 Verlierer wechseln Tische losen	Halbfinale Tische werden gelöst	
	8.	Grp. Pl.5-8 Verlierer wechseln Tische losen	Grp. Pl.5-8 Verlierer wechseln Tische losen	Grp. Pl.9-12 restl. Spiele Tische losen	Grp. Pl.9-12 restl. Spiele Tische losen
	9.	Finale Ausrichter bestimmt Tisch		Grp. Pl.5-8 restl. Spiele Tische losen	Grp. Pl.5-8 restl. Spiele Tische losen



T24 → Turnier wird im Modus 3 Gruppen a 4 Spieler, Platzierung 11,9,7,5, Halbfinale, Platz 3., Finale durchgeführt.

(12 Teilnehmer, vier Billards, 7 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gespielt werden hier 15 Aufnahmen, die Ausspielpunktzahl wird entsprechend dem in der Übersichtstabelle vorgegebenen Verhältnis angepasst.

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2	Gruppe 3
Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3
Spieler 6	Spieler 5	Spieler 4
Spieler 7	Spieler 8	Spieler 9
Spieler 12	Spieler 11	Spieler 10

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3	Spielpaarung Tisch 4
1.	Grp 1→1 – 4	Grp 1→2 – 3	Grp 2→1 – 4	Grp 3→1 – 4
2.	Grp 2→2 – 4	Grp 3→2 – 3	Grp 1→1 – 3	Grp 2→1 – 3
3.	Grp 3→1 – 3	Grp 2→2 – 3	Grp 3→2 – 4	Grp 1→2 – 4
4.	Grp 1→3 – 4	Grp 3→3 – 4	Grp 2→3 – 4	-----
5.	Grp 2→1 – 2	Grp 1→1 – 2	Grp 3→1 – 2	-----
6.	Platz 11-12 (2 schlechteste Gruppenvierte) Platz 9-10 (bester Gruppenvierter+schlechtester Gruppenderdritter) Halbfinale 1→ bester Gruppenzweiter+besten Gruppenerster Halbfinale 2 → 2 schlechteste Gruppenerste Tische losen			
7.	Platz 7-8 (2 beste Gruppenderdritte) Platz 5-6 (2 schlechteste Gruppenzweite) Platz 3-4 Finale Ausrichter bestimmt Tische			



T25 → Turnier wird im Modus 3 Gruppen a 4 Spieler, Platzierung 7,5,3,Finale durchgeführt.

(12 Teilnehmer, vier Billards, 7 Spielrunden, 1 Turniertag)

Gruppenbildung:

Gruppe1	Guppe2	Gruppe 3
Spieler 1	Spieler 2	Spieler 3
Spieler 6	Spieler 5	Spieler 4
Spieler 7	Spieler 8	Spieler 9
Spieler 12	Spieler 11	Spieler 10

Spielrunde	Spielpaarung Tisch 1	Spielpaarung Tisch 2	Spielpaarung Tisch 3	Spielpaarung Tisch 4
1.	Grp 1→1 – 4	Grp 1→2 – 3	Grp 2→1 – 4	Grp 3→1 – 4
2.	Grp 2→2 – 4	Grp 3→2 – 3	Grp 1→1 – 3	Grp 2→1 – 3
3.	Grp 3→1 – 3	Grp 2→2 – 3	Grp 3→2 – 4	Grp 1→2 – 4
4.	Grp 1→3 – 4	Grp 3→3 – 4	Grp 2→3 – 4	-----
5.	Grp 2→1 – 2	Grp 1→1 – 2	Grp 3→1 – 2	-----
	schlechtester Gruppenvierter = Platz12 mittlerer Gruppenvierter = Platz11 bester Gruppenvierter = Platz10 schlechtester Gruppendritter = Platz 9			
7.	Platz 7-8 (2 beste Gruppendritte) Platz 5-6 (2 schlechteste Gruppenzweite) Platz 3-4 Finale Ausrichter bestimmt Tische			